



60 Jahre – aber immer jung

Kinderland feiert Geburtstag

Für tausende SteirerInnen aller Altersgruppen sind die Ferienaktion von Kinderland, der Kärntner Turnersee, das Ferienheim St. Radegund, die vielen Tage und Abende in den dutzenden Kindergruppen im ganzen Land ein Begriff und mehr als nur eine Erinnerung.

Dieser Tage feiert Kinderland seinen 60. Geburtstag mit einem Wochenende im Feriendorf Turnersee. Dort wird es auch zu einem Treffen „Achtzig plus“ kommen, also jener Menschen der ersten Tage und Jahre, als Kinderland entstand und zu einer großen, wichtigen Organisation wurde. Sie und ihre NachfolgerInnen haben einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Weiterentwicklung von Bewusstsein geleistet und ihre historische Bedeutung liegt darin, dass mit ihrer Hilfe immer wieder aufs Neue junge gesellschaftskritische, sozial und politisch aktive Menschen ins Leben getreten sind.

Nachkriegszeit und Pionierarbeit

In ganz Österreich war damals Kinderland eine bedeutende Eltern-Organisation und es gab hunderte Jungegarde- (die Zehn- bis Vierzehnjährigen) und Sturmvogel-Gruppen (bis zehn Jahre), die zum Großteil von sehr jungen Menschen geleitet wurden. Das Gemeinschaftserlebnis der Kinder war intensiv und vielfältig, denn die meisten Gruppen trafen sich nicht nur zweimal in der Woche, sondern auch an vielen Wochenenden. Die Ferienheime in ganz Österreich waren stets voll, zahlreiche Zeltlager und internationa-

ler Austausch ergänzten das Ferienangebot.

Vor allem in den Industrieorten der Obersteiermark bestanden große Eltern-Kinder-Organisationen. In den Gruppen gab es außer den ganz Jungen viele erfahrene JugendfunktionärInnen aus der Vorkriegszeit, von denen



Das Kinderland-Feriendorf am Sablatnigsee/Turnersee in Kärnten: Angeboten werden heuer **Wanderwochen** mit dem geprüften Wanderführer Jürgen Roßoll. Weiters gibt es in der **HipHop Woche** Grundkenntnisse über Geschichte und typische Eigenheiten des Hip Hop zu erfahren – mit Beate Senekowitsch. Zuletzt eine **Gitarren-/Musikwoche** mit dem Lehrer und Liedermacher Rudi Burda. Info und Anmeldung: Kinderland Steiermark: Tel. 0316/829070, www.kinderland-steiermark.at

die meisten in Kontakt mit der Widerstandsbewegung gewesen waren.

Die Zeit bleibt nicht stehen

Wir dürfen die damaligen Bedingungen nicht mit dem Standard unseres 21. Jahrhunderts vergleichen – das Leben, die Ansprüche, die sozialen und ökonomischen sowie gesetzlichen Voraussetzungen waren anders. Wir waren damals viel freier und die Erfolgserlebnisse der uns anvertrauten Kinder unvergleichlich vielfältiger. Wie können heute Menschen dieser Altersgruppen das Gemeinschaftserlebnis genießen, wie es für die Entwicklung einer Solidarität nötig ist? Wie lebte die junge

Generation damals? Womit befasste sie sich, oder besser: womit wurde sie befasst? Die Freizeitindustrie war im Entstehen und ordnete schon damals Freizeitbedürfnisse nach den Bedürfnissen von Großkonzernen der Freizeitindustrie. Was sich heute abspielt, keimte damals erst.

und Betriebsräten geholfen hatte, um möglichst vielen Kindern einen schönen und auch notwendigen Ferienaufenthalt zu sichern, wurde von Jahr zu Jahr weniger. Zugleich wurde es schwieriger, freiwillige MitarbeiterInnen zu finden. Nicht zuletzt stiegen sowohl die behördlichen Anforderungen und persönlichen Bedürfnisse an Infrastruktur und Ausstattung der Ferienheime. All das brachte zusätzliche Kosten, wodurch die Elternbeiträge für viele Familien schwerer finanzierbar wurden.

Eine gewaltige Anstrengung unternahm Kinderland damals mit dem Bau des Feriendorfes am Turnersee. Zuvor waren die Quartiere auf verschiedene Bauernhöfe verteilt, manche relativ weit vom See entfernt. Jedes Jahr arbeiten dutzende freiwillige HelferInnen beim Reparatur- und Modernisierungsbedarf des Dorfes. Im letzten Winter waren besonders schmerzvolle Schäden entstanden, die nur dank einer erfolgreichen Spendenaktion bewältigt werden konnten.

Dem Einsatz der Generation in den Geburtsstunden von Kinderland ist der Grundstein für die erfolgreiche Weiterentwicklung zu danken. Wo diese AktivistInnen der ersten Jahre ihr Leben und das der ihnen anvertrauten Kinder bereichert haben, stehen heute viele junge Menschen und setzen das Werk fort. Den einen ist zum 60. Geburtstag von Kinderland Dank zu sagen, den anderen viel Erfolg für ihre wertvolle Arbeit zu wünschen.

Hubert Schmiedbauer

Kinderland Steiermark Büro
Mehlplatz 2/II, 8010 Graz
Tel.: 0316/829070
www.kinderland-steiermark.at

Dennoch war es nicht immer leicht, anders zu leben, andere Interessen zu verfolgen als die meisten jungen Menschen, mit denen man in Schule, Beruf oder Wohnumgebung zu tun hatte. Stets war die Mehrheit nicht in irgendwelchen Organisationen aktiv.

Sozialabbau trifft die Kinder

Die Gruppenarbeit wurde in den sechziger Jahren schwieriger, die Kinder konnten sich immer weniger auf eine Tätigkeit konzentrieren. Die Ferienaktion spürte zunehmend den Druck auf das Sozialsystem, denn was an Zuschüssen von Krankenkassen, Gemeinden, Betrieben